

Preis & Sicherheit

Fenix Systems sieht sich als österreichischen Komplettanbieter in Sachen Preisauszeichnung und Warensicherung für den Handel – insbesondere für Klein- und Mittelbetriebe.

Am Anfang standen kleine Klebetiketten, auf denen der Preis aufgedruckt war, und die sich beim Ablösen – damit ja niemand unberechtigt die Preise verändern konnte – teilten.

Dann kam der Barcode, liebevoll Strichercodename genannt, der schon mehr als reine Preisauszeichnung war. Er brachte die Elektronik – in Form der Computerkassen – ins Spiel. Der Preis musste nicht mehr eingetippt sondern „eingelassen“ – gescannt – werden.

Mit diesem Entwicklungsschritt wuchsen die Erwartungen von herstellender Industrie, Transportwirtschaft und Handel. Um die Kernaufgabe Preisauszeichnung hat sich längst ein Netzwerk Warenwirtschaft etabliert: Es geht nicht mehr um die Preisauszeichnung allein, es geht auch um

Drei Umsatzprozent wurden früher als Schwund kalkuliert, doch der Druck auf die Handelsspannen führte zu stärkerem Sicherheitsdenken, so Fenix-Geschäftsführer Ilija Medic. Mit 12 Mitarbeitern steht er im Dienst von Preis und Sicherheit.



WKW/hruby

Die Player

• SATO – DCS Labelling Worldwide

SATO bezeichnet sich als Erfinder des Thermotransfer-Labeldruckers, Weltmarktführer für Label- und Barcode-Drucker und Pionier im Bereich von Automatic Identification and Data Collection (AIDC). SATO gehört zu den führenden Spezialisten des Data Collection Systems (DCS) und der Radio Frequency Identification (RFID). 1940 von Yo Sato gegründet ist das Unternehmen in Japan börsennotiert und verfügt über ein weltweites Netz an Tochtergesellschaften, Geschäftspartnern und Dienstleistern.

www.satoeurope.com

• Meto

Meto ist heute eine Marke von Checkpoint Systems. Meto gilt als Erfinder des ersten Handpreisauszeichners und des Wellenrandetiketts.

www.meto.de

• Checkpoint

Checkpoint Systems, Inc. ist ein multinationaler Hersteller und Lieferant von Sicherheitslösungen für den Einzelhandel. Checkpoint Systems ist mit Niederlassungen auf der ganzen Welt (Produktions-, Service- und Vertriebsnetz) vertreten und in der Lage, umfassende Etikettierungs- und Sicherheitssysteme jeder Größenordnung anzubieten, die von der Herstellung bis zum Endverbraucher die komplette Logistikkette einschließen.

www.checkpointeurope.com

Warensicherheit: Vom Verbleib gefährlicher Stoffe bis zum Kampf gegen Warenschwund, um Logistik – wann wird nachbestellt – und Kontrolle – der Werbung, der Kunden und Verkäufer.

Ilija Medic war bei Checkpoint, einem Pionierunternehmen der Preisauszeichnung, beschäftigt, das sich um die größeren Betriebe kümmern wollte und für die kleineren Partner suchte. So erwarb Medic nicht nur den Kundenstock der heimischen Handelsbetriebe sondern übernahm damit ab 1. April 2006 auch gleich den KMU-Bereich und fühlt sich heute mit seiner Fenix Systems Handels GmbH als österreichischer Komplettanbieter für den Handel. Die Hälfte des Umsatzes entfällt noch immer auf den Bereich der Handpreisauszeichnung, 30 Prozent entfallen auf die Warensicherung und je zehn Prozent auf die Ladenausstattung – alles was zur Preis-

auszeichnung gehört, vom Rahmen über Ständer bis zu Abhängesystemen – und den Bereich Barcode.

Die Technologie ist in den vergangenen Jahren einfacher und daher auch für kleinere Handelsbetriebe leistbarer geworden. Allerdings bleibt es vorerst Utopie, dass jedes Produkt chip-gesichert im Regal liegt. In Österreich wären dafür laut Medic monatlich rund 400 Millionen Chips erforderlich, die eine Datenmenge produzieren würden, die mit herkömmlichen Rechnern – derzeit – nicht zu bewältigen ist. *hrel* ■

FENIX
Systems Handels GmbH
23., Jochen-Rindt-Straße 13
Tel. 616 24 11
www.fenixsystems.at